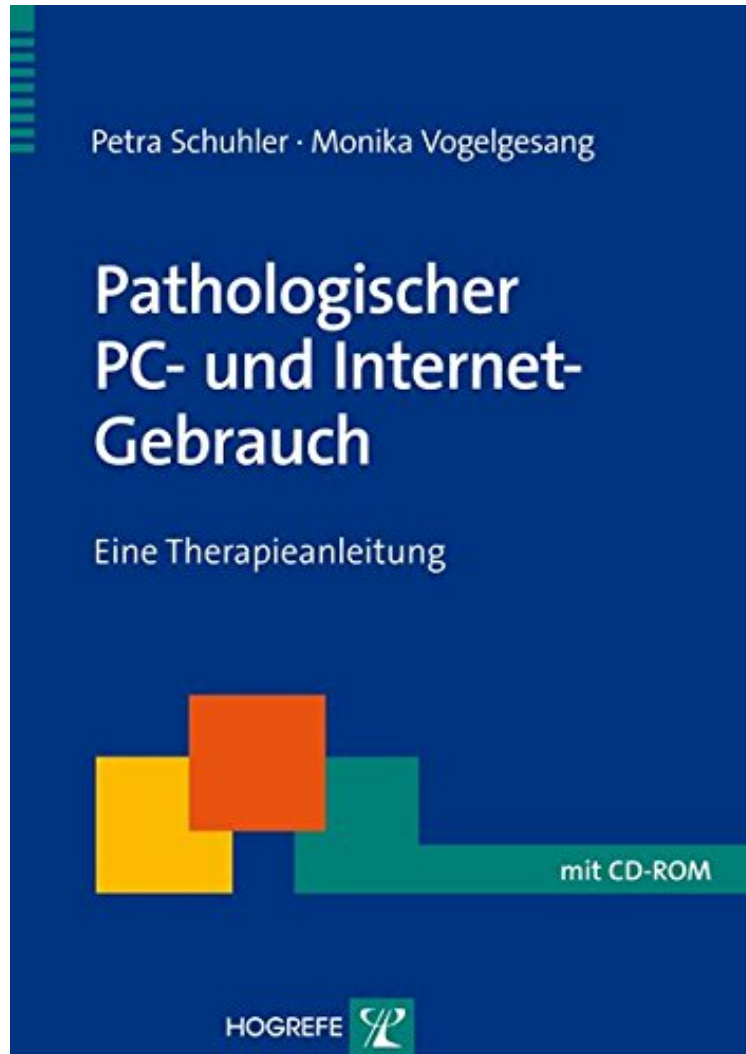


(Get free) Pathologischer PC- und Internet-Gebrauch: Eine Therapieanleitung (Therapeutische Praxis)

Pathologischer PC- und Internet-Gebrauch: Eine Therapieanleitung (Therapeutische Praxis)

Von Petra Schuhler, Monika Vogelgesang
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrank: #390903 in BcherMarke: Hogrefe VerlagVerffentlicht am: 2012-08-08Abmessungen: 11.57 x .79b x 8.39l, Einband: Taschenbuch194 Seiten | File size: 42.Mb

Von Petra Schuhler, Monika Vogelgesang : Pathologischer PC- und Internet-Gebrauch: Eine Therapieanleitung (Therapeutische Praxis) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Pathologischer PC- und Internet-Gebrauch: Eine Therapieanleitung (Therapeutische Praxis):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wieder ein VolltrefferVon KristherNach dem bereits sehr guten "Abschalten statt Abdriften", das ja eher fr Betroffene gedacht war, nun also eine Anleitung fr Therapeuten der selben Autoren.Besonders gut gefllt mir auch an diesem Buch, das man den Autoren die Erfahrungen der tglichen Arbeit anmerkt. Neben gut aufbereiteter Theorie erhlt man so viele

praktische Hinweise, die die Arbeit mit betroffenen Patienten erheblich erleichtern. Wenn man wie ich immer wieder mit entsprechenden Patienten zu tun hat, sollte man sich dieses Buch unbedingt zulegen. Uneingeschränkte Kaufempfehlung! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schuhler und Vogelgesang: Pathologischer PC- und Internetgebrauch Von Irina Bayer Das Buch orientiert sich in der theoretischen Rahmung an Bindungstheorien und sorgt für eine differenzialdiagnostische Einordnung des pathologischen PC- und Internetgebrauchs. Die Autorinnen grenzen die PC-/Internet-Pathologie klar von dem klassischen stoffgebundenen Suchtverhalten ab. Es erfolgt eine Kontextualisierung, die hervorhebt, dass sich das Buch in seiner Materialfülle v.a. an die in der Praxis tätigen Kollegen richtet, d.h. es gibt gute Hinweise für die praktische Anwendung im ambulanten Setting. Die Autorinnen stellen einen Interviewleitfaden vor, der in Orientierung an das Adult-Attachment-Interview konzipiert wurde und auf pathologische PC-Nutzung zugeschnitten ist. Er dient der Entschlüsselung von Kompensationsstrategien in kritischen Situationen. Unterstützt wird dieser Leitfaden von einem Figurenset, das der Patient einsetzen kann, um bestimmte Lebenssituationen szenisch darzustellen, so dass die persönliche Sichtweise deutlicher hervorgehoben wird. Der Einsatz dieser Techniken wird der Diagnosephase zugeschrieben, wobei aber auch deutlich gemacht wird, dass gerade durch die Herstellung einer intensiven und tragfähigen therapeutischen Beziehung bereits die Selbstreflexion mobilisiert wird, der Übergang zur Therapiephase fließend ist. Auch das therapeutische Vorgehen verwendet neben der Sprache Symbolisierungsangebote, die sicherlich dem Bedürfnis dieser Klientel entgegenkommt. Ziele werden mit Hilfe von Spielmaterial (Riesenrad, Ampel, Joharikarten) festgelegt und Warnsysteme aktiviert. Klassische verhaltenstherapeutische Techniken (Verzichtsvertrag) unterstützen den Behandlungsprozess. Die zweite Therapieeinheit zentriert sich auf die Möglichkeiten der Selbstregulation. Die beschriebene Gruppe ist sehr eingeschränkt in ihrem Gefühls- und Selbstwertmanagement. Zur Arbeit mit dem Selbstbild, mit den negativen und positiven Anteilen des Selbst, mit den Grundhaltungen von Zuversicht und Depression werden wiederum Bildkarten, Bastelutensilien und Narrative in Form von Briefen oder Helden aus Comicheften eingesetzt und für den Leser mit Gesprächsausschnitten anschaulich gemacht. Ziel dieses Behandlungsabschnitts ist die Überwindung der Dichotomie von hypertrophen Selbstdarstellungen wie sie in PC-Spielen blick sind, hin zu einer adäquaten Selbsteinschätzung, die in Stärken und Schwächen als flexibel und plastisch ausformbar erlebt wird. In der dritten Therapieeinheit werden soziale Kompetenzen erarbeitet. Auch hier werden Bilder und Symbole angeboten, um typische soziale Situationen zu verdeutlichen (Haus, Figurenaufstellungen, Projektives Bildmaterial). In einer weiteren Einheit wird der konkrete Realitätsbezug über Sinneskanäle gestärkt. Schließlich erfolgt eine Anleitung zum nicht schädigenden Umgang mit dem Medium. Sowohl auf dem Hintergrund der theoretischen Einbettung, als auch in der praxisnahen Anleitung liegt ein ausgesprochen gelungener Ansatz vor, mit dieser schwierigen Klientel erfolversprechend zu arbeiten. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Ampel ist die Lösung! Von PHOENIX Unglaublich hilfreiches Werk in der Beratung und Therapie mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Dieses Buch gewährt einen sehr guten Einblick in die Welt des pathologischen PC-Gebrauchs dank der Erfahrung der beiden Autorinnen. Die klar strukturierten Therapieeinheiten sind sehr hilfreich im therapeutischen Vorgehen. Für Klienten ist die Visualisierung ihrer Ziele mittels Ampelmodell besonders hilfreich, sowie die unzähligen Bild- und Objektmetaphern, die es Betroffenen ermöglichen ihre bisher eingeschränkte Introspektions- und Selbstreflexionsfähigkeit zu verbessern. Dieses Buch ist für die Beratung und Therapie mit Patienten mit Pathologischem PC-Internet - Gebrauch unbedingt zu empfehlen.

Produktbeschreibung[Belle]

Kurzbeschreibung Das schillernde Medium PC und Internet ist aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Für vulnerable Persönlichkeiten bietet es jedoch auch eine Fluchtmöglichkeit aus der Realität, die im extremen Fall zum pathologischen Gamen, Chatten oder Surfen führt. Der Band beschreibt zunächst das neuere Strukturbild des pathologischen PC-/Internet-Gebrauchs, seine Abgrenzung zu anderen psychischen (Sucht-)Erkrankungen sowie Entstehungs- und Erklärungsansätze. Nach einer Darstellung des diagnostischen Vorgehens, das auch wichtige Hinweise für die Therapiegestaltung liefern kann, wird das therapeutische Vorgehen ausführlich und praxisorientiert erläutert. In fünf mehrstündigen Therapieeinheiten werden u.a. die Therapieziele verfolgt, eine Veränderungsmotivation und Krankheitseinsicht aufzubauen, eine angemessene Selbstwertregulierung und Handlungsregulierung im realen Kontext zu erreichen, die sozialen Kompetenzen und den affektiven Bezug zur Realität zu stärken. Der Schwerpunkt beim therapeutischen Vorgehen liegt auf metaphorengestützten Techniken, die die Symbolisierungsfähigkeit und Handlungsregulation stärken. Auf der beiliegenden CD stehen zahlreiche Arbeitsmaterialien für die praktische Umsetzung zur Verfügung. Das Vorgehen wurde für das einzeltherapeutische Vorgehen im ambulanten oder stationären Setting konzipiert, eignet sich jedoch auch für eine Durchführung in Gruppen. Klappentext Das schillernde Medium PC und Internet ist aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Für vulnerable Persönlichkeiten bietet es jedoch auch eine Fluchtmöglichkeit aus der Realität, die im extremen Fall zum pathologischen Gamen, Chatten oder Surfen führt. Die reale Welt tritt dann immer stärker in den Hintergrund, so dass soziale und berufliche Kontakte in der Realität keine attraktive Alternative mehr zur virtuellen Erlebniswelt darstellen. Das in diesem Buch beschriebene therapeutische Vorgehen bei pathologischem PC-/ Internet-Gebrauch wurde aus der langjährigen Praxiserfahrung der Autorinnen mit

Betroffenen heraus entwickelt und hat sich in einer klinischen Studie als wirksam erwiesen. Der Band beschreibt zunächst das Strungsbild des pathologischen PC-/ Internet-Gebrauchs, seine Abgrenzung zu anderen psychischen (Sucht-)Erkrankungen sowie Entstehungs- und Erklärungsansätze. Nach einer Darstellung des diagnostischen Vorgehens wird das therapeutische Vorgehen ausführlich und praxisorientiert erlutert. In fnf mehrstndigen Therapieeinheiten werden u.a. die Therapieziele verfolgt, eine Vernderungsmotivation und Krankheitseinsicht aufzubauen, eine angemessene Selbstwertregulierung und Handlungsregulierung im realen Kontext zu erreichen, die sozialen Kompetenzen und den affektiven Bezug zur Realitt zu strken. Der Schwerpunkt beim therapeutischen Vorgehen liegt auf metapherngesttzten Techniken, die die Symbolisierungsfhigkeit und Handlungsregulation strken. Auf der beiliegenden CD-ROM stehen zahlreiche Arbeitsmaterialien fr die praktische Umsetzung zur Verfugung. Das Vorgehen wurde fr das einzeltherapeutische Vorgehen im ambulanten oder stationren Setting konzipiert, eignet sich jedoch auch fr eine Durchfhrung in Gruppen.